



Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Vest Recklinghausen

Einfach eine Stiftung gründen.

*In der Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Vest.*







Setzen Sie ein Zeichen. Mit einer eigenen Stiftung.

Vielen Menschen liegen Dinge am Herzen, die über das eigene Wohlergehen hinausreichen. Sie spüren eine Verantwortung für die Gesellschaft, in der sie leben. Sie sorgen sich um die Nachkommen, um Menschen in Not, um ihre Heimat oder um die Natur. Oftmals widmen sie sich ein Leben lang diesem einen Anliegen und wünschen sich, diesem auch darüber hinaus einen Rahmen zu geben: Ihr Engagement bleibend mit dem eigenen Namen und den persönlichen Zielen zu verknüpfen. Eine Stiftung stellt einen solchen Rahmen dar.

Stiftungen existieren seit Jahrhunderten und zählen heute mehr denn je zu den festen Größen des gesellschaftlichen Lebens. Mit der Stiftergemeinschaft der Sparkasse erleichtern wir Ihnen die Entscheidung für die Errichtung einer eigenen Stiftung. Denn das Prinzip der Gemeinschaft vereinbart zwei entscheidende Vorteile: Der Gründungsakt ist für den Stifter denkbar unkompliziert und das Management der Stiftung liegt in professionellen Händen.

Die Sparkasse Vest Recklinghausen macht sich in vielfältiger Weise für die Region stark. Wir laden Sie ein, unser Engagement zu teilen. Tun Sie etwas Gutes für die Sache, die Ihnen am Herzen liegt. Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über die ersten Schritte auf dem Weg zur Stifterpersönlichkeit. Wenn Sie sich für die Gründung einer Stiftung interessieren oder für die Möglichkeiten, sich im Rahmen der Stiftergemeinschaft einzubringen, sprechen Sie uns bitte an.

Herzlichst

Ihre



Dr. Michael Schulte
Vorsitzender des Vorstandes



Claudia Essel
Generationenmanagerin



Dr. Michael Stephan Kornau
Generationenmanager

**Was bewegt Stifter:
Brigitte und Gerd Kluth**

Die Gesellschaft gestalten

Brigitte und Gerd Kluth wollen sich einmischen. »Im besten Sinne des Wortes einmischen«, sagt Brigitte Kluth, »denn wir möchten eine menschliche Gesellschaft gestalten.« Ihr beruflicher Erfolg ermöglicht es ihnen, sich zu engagieren und ihren Wohlstand mit anderen Menschen zu teilen.

Das Ehepaar Kluth führte gemeinsam ein Unternehmen. Sie näherten sich dem Thema Stiftung über die Fragen, wer Ihnen im Unternehmen nachfolgt und wie sich ihr Erbe sinnvoll ordnen lässt. Gemeinsam mit der Sparkasse fand sich eine gute Lösung: die Kluth-Stiftung Jugend und Kultur.



Als leidenschaftliche Musiker fiel den Kluths die Formulierung einer Stiftungsidee nicht schwer. »Musik macht unser Leben reich. Sie schenkt uns unendlich viele schöne Momente«, sagt Gerd Kluth. Diese Erfahrung wollen sie mit Hilfe der Stiftung an junge Menschen weiterreichen.

Ganz im Sinne ihrer Intention weist die Stiftung eine Besonderheit auf. Neben dem eigentlichen Kapital verfügt sie über Streichinstrumente im Wert von mehr als 30.000 Euro. Deutlicher lässt sich ein Stiftungsziel kaum unterstreichen.

Brigitte und Gerd Kluth handelten frühzeitig. Zum einen, um ihre Stiftung aktiv aufzubauen. Zum anderen, um das Stiften zu erleben – mit eigenen Augen zu sehen, wie Kinder und Jugendliche die Musik für sich entdecken. Wenn die Beiden heute junge Talente fördern, genießen sie es, deren Werdegang zu verfolgen und um den Sinn ihres Tuns zu wissen.



Kontakt
Kluth-Stiftung Jugend und Kultur
Brigitte und Gerd Kluth
Flößwiese 15, 45770 Marl
www.kluth-stiftung.de
Spendenkonto DE75 4265 0150 1113 0157 94

Einfach eine Stiftung gründen.

Laut Bundesverband Deutscher Stiftungen wurden in den letzten Jahren etwa 800 neue rechtsfähige Stiftungen pro Jahr gegründet. Darunter finden sich große Institutionen wie die Stiftung Preussischer Kulturbesitz, die eine Vielzahl deutscher Kunst- und Kulturgüter verwaltet. Neben diesen Großstiftungen finden sich mehr und mehr individuelle Stiftungen, die auf dem Engagement von Privatpersonen gründen und ein sehr persönliches Anliegen zum Inhalt ihres Wirkens machen. Unabhängig von ihrer Größe oder ihrer Rechtsform sind allen Stiftungen zwei Merkmale gemeinsam. Das ist zum einen die Bindung an den Stiftungszweck, den der Initiator vorgibt. Zum anderen ist das die Unantastbarkeit des gestifteten Kapitals. Nur die Erträge, die mit dem Vermögen der Stiftung erwirtschaftet werden, stehen für die Erfüllung ihres Zwecks zur Verfügung. Aus diesem Grund wirken Sie als Stifter dauerhaft über das eigene Leben hinaus und bewahren gleichzeitig Ihr Lebenswerk.

Für die Errichtung Ihrer Stiftung genügt Ihre Unterschrift.

Die Sparkasse Vest Recklinghausen unterstützt Sie vertrauenswürdig und kompetent, wenn Sie über die Gründung einer eigenen Stiftung nachdenken. Wir wissen um die Herausforderungen, die mit diesem Schritt verbunden sind. Mit einer eigenen Stiftung verbinden sich umfangreiche juristische Auflagen. Finanziell sinnvolle Engagements verlangen nach einem relativ großen Stiftungsvermögen. Und nicht zuletzt stellt die Suche nach einem ehrenamtlich arbeitenden Kuratorium, das dauerhaft im Sinne des Stifters wirkt, eine besondere Hürde dar. Mit dem Prinzip der Stiftergemeinschaft nehmen wir Ihnen die Mehrzahl dieser Fragen ab und gestalten Ihren Weg zur eigenen Stiftung deutlich einfacher. Es genügt Ihre Unterschrift. Wir sichern die gesamte Organisation, vom Vermögensmanagement bis zur Kuratoriumsarbeit. So können Sie sich zu Lebzeiten auf die positiven Aspekte des Stiftens konzentrieren – das persönliche Engagement und den Kontakt zu Menschen und Dingen, die Ihnen wichtig sind. Gleichzeitig wissen Sie Ihren Namen und Ihr Anliegen für immer in guten Händen.

Die Vorteile der Stiftergemeinschaft liegen im Prinzip der Gemeinsamkeit.

Die Sparkasse Vest Recklinghausen gründete die Stiftergemeinschaft als eine treuhänderisch verwaltete, gemeinnützige Publikumsstiftung. Mit diesem Modell bündeln wir das Wirken vieler Stifter und Spender. Für den einzelnen Stifter gestalten wir hierdurch vieles einfacher. Anders als bei einer konventionellen Gründung errichten Sie Ihre Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft besonders unkompliziert. Es genügen Ihre Unterschrift und eine erste finanzielle Ausstattung in Höhe von 25.000,- Euro. Diese sogenannte Erstdotation können Sie jederzeit anheben – zu Lebzeiten oder testamentarisch. Ein weiterer Vorteil: Das gemeinschaftliche Finanzvolumen können wir effizienter anlegen und erwirtschaften so höhere Erträge. Dank der Gemeinschaft steht Ihrer Stiftung also mehr Kapital zur Verfügung, um dem Stiftungszweck zu dienen. Wie andere treuhänderisch verwaltete Vermögen untersteht das Stiftungsvermögen einem besonderen Schutz. Die Berater der Sparkasse im Bereich Stiftungsmanagement verfügen über das spezielle Wissen rund um Geldanlagen, die ein Stiftungsziel gewährleisten müssen. Sie investieren gemäß strengen Richtlinien und mit besonderer Sorgfalt.

Die Sparkasse garantiert die Arbeit der Stiftung wie das Lebenswerk des Stifters.

Eine essenzielle Sorge privater Stifter kreist um die Frage, wer ihr Anliegen dauerhaft weiterträgt. Werden die eigenen Kinder und deren Nachkommen die Stiftung in Ehren halten? Wer sonst wirkt kontinuierlich – im besten Fall vor Ort im Vest – im Sinne des Stifters? Die Sparkasse begegnet mit dem Modell der Stiftergemeinschaft auch dem Aspekt der Nachfolge. Denn die Führungskräfte des Instituts übernehmen ehrenamtlich die Vorstandsaufgaben für die Gemeinschaft. Das bedeutet, Ihre Stiftung profitiert unbegrenzt von einem vertrauenswürdigen besetzten Kuratorium.

Die weiteren Verwaltungsaufgaben liegen beim unabhängigen Träger der Gemeinschaft: der Deutschen Stiftungstreuhand AG. Deren Mitarbeiter wachen in Ihrem Auftrag über die Einhaltung von Anlagerichtlinien und die Ausschüttung der erwirtschafteten Erträge in Ihrem Sinne. Sie beantworten Anfragen und überprüfen Einrichtungen, die um Spenden bitten, auf ihre Gemeinnützigkeit. Die Deutsche Stiftungstreuhand übernimmt für Sie die Kontoführung und Buchhaltung sowie alle übrigen juristischen Verpflichtungen, wie zum Beispiel die professionelle Erstellung eines jährlichen Geschäftsberichts.

Mit der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Deutschen Stiftungstreuhand steht Ihnen ein erfahrenes Team von Vermögensberatern, Juristen und Finanzwirten zur Seite. So wissen Sie Ihr Vermögen und Ihre Stiftung nachhaltig in kompetenten und zuverlässigen Händen.



Das bietet die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vest Recklinghausen.

- Eine eigene Stiftung, die auf Wunsch Ihren Namen trägt und Ihrem Anliegen dient.
- Ein einfacher Gründungsakt, denn Ihre Unterschrift genügt.
- Die geringe Erstdotation in Höhe von nur 25.000,- Euro.
- Anspruchsvolle Anlagerichtlinien, die Ihr Vermögen schützen.
- Ein effizientes Vermögensmanagement, von dem insbesondere kleinere Stiftungen profitieren.
- Das professionelle Management in allen Verwaltungsfragen durch die Deutsche Stiftungstreuhand AG.
- Ein dauerhaft vertrauenswürdig besetztes Kuratorium vor Ort im Vest.
- Außerdem: Die Möglichkeit, persönliche Stiftungsziele flexibel zu definieren. Vorteile bei der Einkommen-, Schenkungs- und Erbschaftssteuer.

*Stiftergemeinschaft der
Sparkasse Vest Recklinghausen*

*(Organisation – Vermögensmanagement,
Kuratoriumsarbeit, Verwaltung)*

*Hans Meier
Stiftung*

fördert

*Else Müller
Stiftung*

fördert

*Umwelt-
schutz*

*Mildtätig-
keit*

Kultur

*Gesund-
heit*

Sport

Der Kanon der Gemeinnützigkeit.

Sie entscheiden über die Frage, ob Ihre Stiftung eine lokale Institution fördert oder im internationalen Rahmen arbeitet. Solange sich Ihr Anliegen an dem Gedanken der Gemeinnützigkeit orientiert, setzt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Ihren Vorstellungen keine Grenzen.

- Hilfe für Kriegsopfer
- Öffentliches Gesundheitswesen
- Umwelt- und Naturschutz
- Wissenschaft und Forschung
- Erziehung
- Hilfe für Behinderte
- Tier- und Pflanzenzucht
- Wohlfahrtswesen
- Tierschutz
- Volks- und Berufsbildung
- Sport
- Karneval, Fastnacht und Fasching
- Traditionelles Brauchtum
- Kirchliche Zwecke
- Hilfe für Aus- und Spätaussiedler
- Kunst und Kultur
- Bürgerliches Engagement
- Jugendhilfe
- Arbeitsschutz/Unfallverhütung
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Rettung aus Lebensgefahr
- Landschaftspflege
- Heimatpflege und -kunde
- Mildtätigkeit
- Hilfe für Opfer von Straftaten
- Katastrophen- und Zivilschutz
- Hilfe für rassistisch Verfolgte
- Altenhilfe
- Küsten- und Hochwasserschutz
- Hilfe für Flüchtlinge und Vertriebene
- Studentenhilfe

**Was bewegt Stifter:
Lorenz Schultes-Bannert und Detlef Opitz**

In Bildung und Zukunft investieren

»Das Max-Born-Berufskolleg ist formal ein Berufskolleg des Kreises Recklinghausen wie andere auch«, sagt Dr. Lorenz Schultes-Bannert, der Schulleiter, »ungewöhnlich ist, dass die Menschen im Umfeld der Schule mehr Verantwortung übernehmen als gewöhnlich.« Dank diesem Engagement entstand die Max und Gustav Born Stiftung für Bildung.

Schon die Errichtung der Stiftung begann besonders. Anders als üblich stiftete eine Gruppe von Lehrern und Förderern das nötige Kapital. »Den gemeinschaftlichen Charakter bewahrt sich die Stiftung bis heute«, sagt Detlef Opitz, Mitglied im Vorstand der Stiftung und Lehrer am

Kolleg, »wir erfahren eine breite Unterstützung im Kollegium, von Spendern und bei anderen Institutionen.«

Die Idee zur Stiftung wurde im Förderkreis des Berufskollegs geboren. Die Initiatoren erkannten die Vorteile, die das Konstrukt einer Stiftung mit sich bringt. Mit jedem Euro mehr an Stiftungskapital gewinnt das Berufskolleg mehr Qualität. So kann die Schule eine gute Ausbildung unterstützen – unabhängig von der finanziellen Lage der öffentlichen Hand.

Die Max und Gustav Born Stiftung entstand in Zusammenarbeit mit der Sparkasse. Sie ist heute ein lebendiger Teil des Schulalltags. Die Stiftung ermutigt Lehrkräfte und Schüler, eigene Projekte zu starten und die Berufsausbildung über die Lehrpläne hinaus zu gestalten. Genau das schwebte den Stiftern vor Augen: Jungen Menschen einen fundierten Start ins Leben zu ermöglichen.



Kontakt
Max und Gustav Born Stiftung für Bildung
Campus Vest 3, 45665 Recklinghausen
www.stiftung.max-born-berufskolleg.de
Spendenkonto DE81 4265 0150 0090 2121 84

Sie entscheiden über Ihr Engagement.

Was liegt Ihnen am Herzen? Über 90 Prozent aller deutschen Stiftungen verfolgen gemeinnützige Ideen. Die Abgabenordnung listet in den Paragraphen 52 und 53 einen ganzen Kanon von gemeinnützigen Themen: über 30 Positionen, von der Fürsorge für Menschen in Not bis zur Förderung der Kunst und Kultur. Die Möglichkeiten, zu helfen und Gutes zu tun, sind so vielfältig wie das Leben selbst. Was auch immer Sie bewegt, die Stiftergemeinschaft der Sparkasse schenkt Ihnen den Freiraum, sich zu engagieren. Das Modell der Stiftergemeinschaft umfasst das gesamte Spektrum der Gemeinnützigkeit. Aus diesem Grund errichten Sie in der Stiftergemeinschaft unkompliziert eine individuelle Stiftung. Gleichzeitig eröffnet es Ihnen die Gelegenheit, den Stiftungszweck Ihren persönlichen Wünschen gemäß zu verändern. Stellen Sie im Laufe Ihres Lebens fest, dass Ihnen ein Thema mehr und mehr ans Herz wächst, können Sie dieses Anliegen unkompliziert zum Mittelpunkt Ihrer Stiftung machen. Die einzige Voraussetzung hierfür lautet: Ihr Anliegen harmoniert weiterhin mit dem Prinzip der Gemeinnützigkeit.

Im Rahmen der Stiftergemeinschaft stehen Ihnen zwei unterschiedliche Wege offen, Gutes zu tun. Entweder Sie unterstützen eine bestehende Stiftung, deren Arbeit Ihnen zusagt, mit einem individuellen Geldbetrag. Mit einer solchen Zustiftung erhöhen Sie das Kapital der Stiftung und verbessern auf diese Weise ihren finanziellen Aktionsrahmen. Auch hierbei wirken Sie mit Ihrem Vermögen dauerhaft und profitieren von den Vorteilen, die der Staat Stiftern gewährt. Wenn Sie sich für eine Zustiftung interessieren, geben wir Ihnen gern einen Überblick über die Initiativen innerhalb der Stiftergemeinschaft und beraten Sie ausführlich über eine solche, weniger öffentliche Form des Engagements. Anderenfalls planen Sie gemeinsam mit uns eine eigene Stiftung, die Ihren Namen tragen kann und bis ins Detail Ihrem persönlichen Anliegen entspricht. Auf diesem Weg können Sie sowohl Ihr Engagement an eine bestimmte Einrichtung knüpfen als auch einen allgemeinen Stiftungszweck definieren. Im einen Fall fördern Sie zum Beispiel Ihren Sportverein, die Tierklinik in Ihrer Stadt oder einen lokalen Brauch, den Sie bewahrt sehen wollen. Im anderen Fall unterstützt Ihre Stiftung ganz allgemein Menschen in Not, Kunst und Kultur oder die Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

**Was bewegt Stifter:
Prof. Dr. Maria Zabel**

Die Tradition bewahren

Die Familie Zabel ist mit der St. Dominikus Kirche in Datteln-Meckinghoven eng verbunden. Im zweiten Weltkrieg gab es besondere Herausforderungen. Die Familie transportierte mit ihrem LKW den Hochaltar in diese Kirche und wurde im Jahr 1945 mit ihrer Hilfe nach schweren Bombenschäden wieder aufgebaut. Am Anfang der Beziehung standen die Großeltern von Maria Zabel. »Mein Leben, wie das Leben meiner Vorfahren, kreist um Meckinghoven und St. Dominikus«, sagt die Ärztin und Professorin. Die tiefe Identifikation mit der Heimat weckte in ihr den Wunsch, dem Ort und seinen Menschen etwas zurückzugeben.



Was die Gemeinde vor über 100 Jahren vorlebte, sucht die Geschwister-Zabel-Stiftung zu bewahren: In gemeinsamer Verantwortung zu handeln. »Eine Stiftung muss leben«, sagt Maria Zabel. Deshalb organisiert sie ein Veranstaltungsprogramm. Sie wirbt um Spenden. Und sie lebt ein Prinzip vor. Denn die Stiftung trägt oft nur einen Teil von finanziellen Aufwendungen. Die Stifterin will andere gewinnen, ebenso Verantwortung zu übernehmen.

Die Geschwister-Zabel-Stiftung unterstützt die Kirche, sowie das ehemalige Kloster und organisiert Konzerte und Vorträge. Nicht weniger wichtig sind ihr die Menschen in Meckinghoven. So unterstützt sie Menschen in Not und fördert Schulen und Kindergärten. Nicht zuletzt bewegt Maria Zabel noch ein sehr persönlicher Grund. Sie möchte mit dem Namen der Stiftung an ihre verstorbenen Geschwister erinnern, die ebenso wie sie selbst die Heimat liebten.



Kontakt

Geschwister-Zabel-Stiftung

Prof. Dr. Maria Zabel

Wittener Straße 76, 45711 Datteln

www.zabel-stiftung.de

Spendenkonto DE75 4265 0150 1113 0609 72

Dem Vermögen mehr Wert geben. Mit staatlicher Unterstützung.

Möchten Sie das Andenken an die eigene Familie bewahren? Etwas von dem weitergeben, was Ihnen das Leben geschenkt hat? Ihr Vermögen erhalten? Oder unkompliziert helfen, wo Not herrscht? Unabhängig von Ihren Motiven profitieren Sie von den Pluspunkten, die Ihnen die Stiftergemeinschaft der Sparkasse bietet. Zu diesen Punkten zählen nicht zuletzt handfeste Steuervorteile. Weil der Gesetzgeber vom Sinn des Stiftens überzeugt ist, gewährt er Ihnen, Ihre Investitionen in die Gemeinnützigkeit steuerlich abzusetzen. Kapital, das in die eigene Stiftung fließt, fördert der Staat übrigens mit deutlich höheren Beträgen als einfache Spenden an eine gemeinnützige Einrichtung.

Auf einen Blick: Als Stifter genießen Sie zahlreiche Steuervorteile.

- **Einkommensteuer**

Die finanzielle Ausstattung Ihrer Stiftung können Sie zu 100 Prozent als Sonderausgabe geltend machen. Als Höchstbetrag definiert der Gesetzgeber jährlich 20 Prozent des Gesamtbetrages der Einkünfte. Bei Selbstständigen und Unternehmern alternativ 0,4 Prozent der Summe aus dem Umsatz und den Gehaltszahlungen eines Kalenderjahres. Maßgeblich ist dann der höhere Betrag. Zusätzlich können Sie und Ihre Partnerin oder Ihr Partner einen Betrag von jeweils bis zu einer Million Euro geltend machen. Der Betrag gilt für einen Zeitraum von zehn Jahren, kann aber auf Ihren Antrag hin innerhalb dieser Spanne frei verteilt werden.

Um von den genannten Vorteilen Gebrauch zu machen, müssen Sie nicht bis zur Abgabe Ihrer Steuererklärung warten. Einen Eintrag in die Lohnsteuerkarte oder die Kürzung der Einkommensteuervorauszahlungen ermöglichen die Finanzämter sofort.

- **Erbschaft-, Schenkung- und Ertragsteuer**
Weil Ihre Stiftung einem gemeinnützigen Zweck dient, befreit der Staat Ihre Investitionen in das Stiftungsvermögen von der Schenkungsteuer. Handelt es sich bei dem Kapital um ein ererbtes Vermögen, erlässt er Ihnen ebenso die Erbschaftsteuer, wenn Ihre Entscheidung innerhalb von zwei Jahren nach dem Antritt des Erbes erfolgt. Gleichzeitig entbindet der Gesetzgeber jede gemeinnützige Stiftung von der Erbschaftsteuer sowie von Steuern auf die Erträge, die mit dem Vermögen der Stiftung erwirtschaftet werden.

Professionalität schenkt Vertrauen. Stiften Sie mit einem guten Gefühl.

Die Entscheidung, das persönliche Vermögen in eine Stiftung zu geben, verlangt Vertrauen über das eigene Leben hinaus. Daher ist es gut zu wissen, dass der Gesetzgeber Rahmenbedingungen definiert, die ein treuhänderisch verwaltetes Kapital zu 100 Prozent schützen. Zugleich finden Sie in der Sparkasse Menschen, die ebenso verantwortungsvoll wie qualifiziert in Ihrem Sinne handeln. Mit der Initiative zur Stiftergemeinschaft stellt sich die Sparkasse Vest Recklinghausen Ihren hohen Erwartungen und verfügt mit der Deutschen Stiftungstreuhand AG über einen gleichermaßen zuverlässigen und professionellen Partner.

Mit dem Modell der Stiftergemeinschaft ist für alle Aspekte rund um die Errichtung und die Tätigkeit Ihrer Stiftung bestens gesorgt. Die Sparkasse Vest Recklinghausen übernimmt das Vermögensmanagement und erwirtschaftet die Erträge, mit denen die Stiftung Ihr Anliegen verwirklicht.

Darüber hinaus stellen die Führungskräfte der Sparkasse das Kuratorium und übernehmen in dieser Funktion auch die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Stiftung. Die Deutsche Stiftungstreuhand verwaltet Ihre Stiftung von A bis Z und bildet auf diese Weise das organisatorische Rückgrat für Ihr Engagement. Beide Aufgabenbereiche lassen sich im Rahmen der Gemeinschaft besonders effizient gestalten. Das kommt Ihrer Stiftung nachhaltig zugute. In der Gemeinschaft der Stifter wissen Sie um die Sicherheit Ihrer Entscheidung und genießen das gute Gefühl, Ihrem Kapital einen bleibenden Sinn zu verleihen. Die Experten der Sparkasse im Bereich Stiftungsmanagement begleiten Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg zum Stifter. Gemeinsam mit Ihnen machen wir Ihr Anliegen unsterblich.

Die schönen Seiten des Stiftens überlassen wir Ihnen.

Ihre Aufgaben als Stifter in der Stiftergemeinschaft:

- Sie gründen Ihre Stiftung.
- Sie bestimmen den Stiftungszweck bzw. eine zu fördernde gemeinnützige Einrichtung.
- Sie entscheiden über eine einmalige oder kontinuierliche Anhebung des Stiftungsvermögens über die finanzielle Erstaussstattung hinaus.
- Wenn Sie wünschen, ändern Sie den Stiftungszweck oder überreichen Ihre Spendenschecks bei offiziellen Anlässen.

Die Leistungen der Sparkasse Vest und der Deutschen Stiftungstreuhand:

- Wir halten den Kontakt zum zuständigen Finanzamt.
- Wir betreuen das Vermögensmanagement für Ihre Stiftung.
- Wir führen die Konten und kümmern uns um die Buchhaltung, inklusive Jahresabschluss sowie Erstellung und Versand eines jährlichen Geschäftsberichts.
- Wir nehmen die Kuratoriumsaufgaben wahr und gestalten die Öffentlichkeitsarbeit für die gesamte Stiftergemeinschaft der Sparkasse.

Wir organisieren den gesamten Stiftungsprozess:

- Von der Beantwortung der Stiftungs- und Spendenanfragen über die Überprüfung von Einrichtungen auf ihre Gemeinnützigkeit bis hin zur Abwicklung der Förderung sowie zur Überwachung einer Verwendung Ihrer Fördergelder im Sinne des Stiftungszwecks.
- Wir verfolgen die Entwicklung der juristischen und steuerlichen Rahmenbedingungen und nehmen wenn nötig eine Anpassung für Ihre Stiftung vor.
- Wenn Sie wünschen, sorgen wir für die Pflege Ihres Grabes.



 **Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Vest Recklinghausen**

*Stiftergemeinschaft der
Sparkasse Vest Recklinghausen
Herzogswall 1
45657 Recklinghausen*

Ansprechpartner:

*Claudia Essel
Telefon: 02361 205-2096
claudia.essel@sparkasse-re.de*

*Dr. Michael Stephan Kornau
Telefon: 02361 205-1171
michael-stephan.kornau@sparkasse-re.de*

*Oliver Borm
Telefon: 02361 205-1150*

www.sparkasse-re.de/stiftergemeinschaft